

15. Text zu "Wann wir schreiten Seit an Seit"

Wann wir schreiten Seit an Seit



Wann wir schreiten Seit' an Seit'
 und die alten Lieder singen
 und die Wälder widerklingen,
 fühlen wir, es muss gelingen
 |: Mit uns zieht die neue Zeit :|

Eine Woche Hammerschlag,
 eine Woche Häuserquadern
 zittern noch in unsern Adern
 aber keiner wagt zu hadern!
 |: Herrlich lacht der Sonnentag :|

Birkengrün und Saatengrün
 Wie in bittender Gebärde
 halt die alte Mutter Erde,
 daß der Mensch ihr eigen werde,
 |: ihm die vollen Hände hin :|

Mann und Weib und Weib und Mann
 sind nicht Wasser mehr und Feuer.
 Um die Leiber legt ein neuer Frieden sich,
 wir blicken freier,
 |: Mann und Weib, uns fürder an :|

Wann wir schreiten Seit' an Seit'
 und die alten Lieder singen
 und die Wälder widerklingen
 fühlen wir, es muss gelingen:
 |: Mit uns zieht die neue Zeit :|